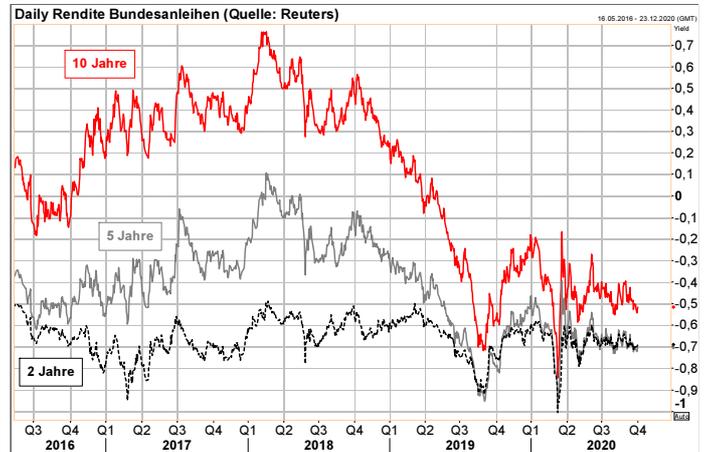


Marktüberblick am 01.10.2020

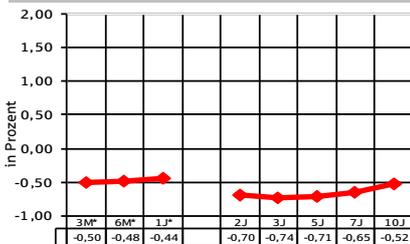
Stand: 8:50 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.760,73	-0,51 %	-3,69 %	Rendite 10J D *	-0,52 %	+2 Bp	Dax-Future *	12.779,00
MDax *	27.006,81	+0,14 %	-4,61 %	Rendite 10J USA *	0,68 %	+3 Bp	S&P 500-Future	3352,00
SDax *	12.487,57	+1,61 %	-0,19 %	Rendite 10J UK *	0,19 %	+5 Bp	Nasdaq 100-Future	11478,00
TecDax*	3.070,25	-0,30 %	+1,83 %	Rendite 10J CH *	-0,49 %	+2 Bp	Bund-Future	174,34
EuroStoxx 50 *	3.193,61	-0,64 %	-14,73 %	Rendite 10J Jap. *	0,02 %	-0 Bp	VDax *	27,25
Stoxx Europe 50 *	2.904,12	-0,47 %	-14,66 %	Umlaufrendite *	-0,55 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1893,43
EuroStoxx *	353,77	-0,31 %	-12,42 %	RexP *	499,33	+0,01 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	41,45
Dow Jones Ind. *	27.781,70	+1,20 %	-2,65 %	3-M-Euribor *	-0,50 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1745
S&P 500 *	3.363,00	+0,83 %	+4,09 %	12-M-Euribor *	-0,44 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,9074
Nasdaq Composite *	11.167,51	+0,74 %	+24,46 %	Swap 2J *	-0,49 %	-0 Bp	Euro/CHF	1,0799
Topix	1.625,49	+0,00 %	-5,57 %	Swap 5J *	-0,43 %	-0 Bp	Euro/Yen	123,93
MSCI Far East (ex Japan) *	557,21	+0,73 %	+0,82 %	Swap 10J *	-0,23 %	+2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,21
MSCI-World *	1.793,94	+0,25 %	-0,33 %	Swap 30J *	-0,01 %	+3 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

01. Oktober (Reuters) - Am Donnerstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge etwas höher starten. Nach dem ersten TV-Duell im US-Wahlkampf hatte der deutsche Leitindex am Vortag 0,5 Prozent nachgegeben. Dagegen setzte die Aussicht auf weitere Konjunkturlösungen und eine anhaltende Erholung der Wirtschaft positive Impulse an der Wall Street. Nach Gesprächen stellten die Sprecherin des US-Repräsentantenhauses, Nancy Pelosi, und US-Finanzminister Steve Mnuchin, einen Durchbruch beim Streit um weitere wirtschaftliche Hilfen zur Abfederung der Pandemie-Folgen in Aussicht. Nach dem Corona-Einbruch im Frühjahr mehren sich zudem die Hinweise auf eine anhaltende Erholung der Wirtschaft.

Die Aussicht auf eine anhaltende Erholung der Wirtschaft nach dem Corona-Einbruch hat am Mittwoch für Kauflaune an der Wall Street gesorgt. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 1,2 Prozent höher auf 27.781 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq rückte 0,7 Prozent auf 11.167 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,8 Prozent auf 3.363 Punkte zu. Die US-Wirtschaft ist im Corona-Frühjahr etwas weniger stark abgestürzt als bislang angenommen. Zudem setzten die Anleger auf die Einigung auf ein weiteres Konjunkturpaket. Positive Impulse kamen insbesondere vom US-Arbeitsmarkt. Mit der wirtschaftlichen Erholung von der Corona-Rezession haben US-Firmen im September mehr Stellen geschaffen als im Vorfeld erwartet, wie aus der am Mittwoch veröffentlichten Umfrage des Personaldienstleisters ADP hervorgeht. Mit Spannung warteten Investoren nun auf den Arbeitsmarktbericht der Regierung am Freitag, in dem neben Jobs in der Privatwirtschaft auch Stellen im öffentlichen Dienst erfasst werden. In den Hintergrund trat dagegen die Unsicherheit durch den chaotischen Verlauf der ersten Fernsehdebatte im US-Wahlkampf. Der Schlagabtausch zwischen US-Präsident Donald Trump und seinem demokratischen Herausforderer Joe Biden war geprägt von persönlichen Beleidigungen und Trumps wiederholten Unterbrechungen.

Eine Technikpanne in Japan und Feiertage in China haben den Handel an den asiatischen Aktienmärkten am Donnerstag ausgedünnt. Wegen der schweren technischen Probleme musste der Handel an der Tokioter Börse und auch an vielen mit ihr verbundenen anderen Handelsplätzen in Japan frühzeitig eingestellt werden. Es sei nicht sicher, wann die Störung behoben werden könne, erklärte der Börsenbetreiber.

Wirtschaftsdaten heute

- JP: Tankan (Q3)
- EWU: Arbeitslosenquote, Erzeugerpreise (Aug), Einkaufsmanagerindex verarbeitendes Gewerbe (Sep, final)
- DE, FR, IT, SP, GB: Einkaufsmanagerindex verarbeitendes Gewerbe (Sep, final)
- USA: Wöchentliche Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe, Persönliche Einnahmen, Private Konsumausgaben, Deflator des privaten Konsums, Bauausgaben (Aug), ISM-Index verarb. Gewerbe (Sep)

Unternehmensdaten heute

- Bed Bath & Beyond (Q2), Hennes & Mauritz, PepsiCo (Q3)

weitere wichtige Termine heute

- Banken-Konferenz der Ratingagentur S&P zum Ausblick für die Branche in Europa
- Bundesbank: Finanzstabilitätsbericht

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.